

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

31.01.2012

Kabinett ebnet Weg für Wiederaufbau der Weißeritztalbahn bis Kipsdorf

Das Kabinett hat den Weg für den Wiederaufbau des 2. Bauabschnitts der Weißeritztalbahn geebnet. „Mit dem heutigen Kabinettsbeschluss kann der Wiederaufbau der Weißeritztalbahn bis Kipsdorf zügig begonnen werden. 2014 soll die beliebte Schmalspurbahn wieder auf der gesamten Strecke zwischen Freital-Hainsberg und Kipsdorf rollen“, so Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok (FDP).

Um den Wiederaufbau der Weißeritztalbahn jetzt zügig beginnen zu können, hat das Kabinett heute grünes Licht für den Abschluss eines entsprechenden Vertrages zur Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft gegeben.

Alle förderfähigen Planungs- und Investitionsmittel, die für den Wiederaufbau des 2. Bauabschnitts erforderlich sind, wird der Freistaat Sachsen zur Verfügung stellen.

Für den Wiederaufbau des 2. Bauabschnitts stehen 15,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Gleisstrecke der Weißeritztalbahn war durch das Auguthochwasser 2002 so stark zerstört worden, dass auf dem gesamten Abschnitt zwischen Freital-Hainsberg und Kipsdorf kein Zugbetrieb mehr möglich war. Mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen wurde der 1. Abschnitt von Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde wiederaufgebaut und am 13. Dezember 2008 der Betrieb wiederaufgenommen.

**Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.